

## Reute

|  |   |                     |        |                      |                        |
|--|---|---------------------|--------|----------------------|------------------------|
| Schulort:                                      | Reute   | Kanton 1799:        | Säntis | Ort/Herrschaft 1750: | Appenzell Ausserrhoden |
| Konfession des Orts:                           | reformiert  | Distrikt 1799:      | Wald   | Kanton 2015:         | Appenzell Ausserrhoden |
|  |   | Agentschaft 1799:   |        | Gemeinde 2015:       | Reute                  |
|  |   | Kirchgemeinde 1799: | Reute  |                      |                        |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 180-180v  |                     |        |                      |                        |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1280: Reute, [http://www.stapferenquete.ch/db/1280]. |                     |        |                      |                        |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Reute (Niedere Schule, reformiert)  |                     |        |                      |                        |

### BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN

#### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Rheüte ein kleines Dorf — gleichen Nammens der Kirchgemeinde Rheüte gehört  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? zum Distrikt Wald, — *Canton Säntis*.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchen Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Innerhalb dem Umkreis der ersten Viertelstund sind 30 innerhalb der zweyten 25 — innerhalb der 3ten 15 — und innerhalb den 4ten *circa* 8 Häuser Hof, Stänigacht, Sägen, Rohnen, Rikenbach innert der ersten, Schachen, Rank, Hirschberg, zum Herren, Kleen, etc. innert der zweyten und dritten Viertelstund. NB. Mohren eine Stunde entlegen, hätte das Recht auch zur hiesigen Schul, aber wegen weiten Entfernung wird Winterszeit 4 Monat Schul daselbst gehalten, dieser Flecken hat ein eigen zusammen gelegtes Schul gut, von *circa* fl. 700 von welchem Zinß der Schulmstr. und die Stuben bezahlt wird.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Dieser Flecken gehört nun in das Distrikt Altstätten ist aber hieher Schul und Pfarrgenößig. Die Anzahl der Schulkinder von jedem Flecken läßt sich von jedem Ort nicht besonders bestimmen — indeme. selbige nach der Jahrzeit und Witterung stark abändern  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden. Schulen sind in Bernegg und Oberegg beide eine halbe Stund entlegen.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Gelehrt wird gedrukts und geschriebens lesen, schreiben und singen.  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schul wird vom Merz bis zum Herbstmonat 22 Wochen gehalten  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Neben dem *Catech.* sind besonders keine Bücher eingeführt gebraucht werden Gebät, Psalmen, Zeügnußen und ein so genanntes Lesebüchlein  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Vorschriften werden aus verschiedenen erbaul. Büchern gezogen.  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Dauer der Schul ist vorm. 3. und Nachm. 3. also des Tags 6 Stund  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? nichts *classificirt*.

#### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Der Schulmstr. wird auf behöriges Anmelden und Erlaubniß vom Pfr. und Schulrätthen durch die Mehrheit der Stimmen erwählt.  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er? Der Namme ist Joh. Jakob Sturzenegger von hier gebürtig  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? alt 52 Jahr, hat 9 Kinder und ist 28 Jahr Lehrer am Ort, verrichtet vorher, und neben der Schul, Bauren-Arbeit. ud. den Mesmr. Dienst.  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Die Schul wächst oft an bis auf 60 — Kinder,  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) NB zur Frag 4. Jm Schachen 1/4 Stund von hier, wird Winterszeit auch etliche  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Wochen Schul gehalten.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? ||[Seite 2] Die Schul hat einen eignen Fond an *Capitalien* belauft sich auf fl. 762  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? seine Einkünften fließen von Vermochtniße.  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Keines eingeführt.  
IV.15 Schulhaus.  
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?  
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Die Schul hat eine eigene Stuben im untersten Stokwerk am Pfarrhaus, befindet sich in gutem Stand, und wird von den Schul- oder Gemeindsgenossen unterhalten.

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       |  |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    | Die Schul hat eine eigene Stuben im untersten Stokwerk am Pfarrhaus, befindet sich in gutem Stand, und wird von den Schul- oder Gemeindsgenossen unterhalten.  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   |  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  |  |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Das Einkommen oder die Belohnung des Schulmstrs. ist in Rheüte wochentlich fl. 1. 30 xr. und auf Mohren fl. 1. 45 Kreuzer  |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   | Die Belohnung fließt auf beiden Seiten vom Zinß der angezeigten <i>Capitalien</i> .  |
| IV.16.B.b | Stiftungen?   |  |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?   |  |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?  |  |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   |  |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?  |  |
| IV.16.B.g |   |  |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  | Das Einkommen oder die Belohnung des Schulmstrs. ist in Rheüte wochentlich fl. 1. 30 xr. und auf Mohren fl. 1. 45 Kreuzer<br>Die Belohnung fließt auf beiden Seiten vom Zinß der angezeigten <i>Capitalien</i> .   |
|           |   | <b>Bemerkungen</b>   |
|           |   | <b>Anmerkung.</b><br>Schon vor etlichen Jahren hätte ich gewünscht, das durch gehends in den Schulen gleiche Bücher eingeführt. und dem Schulmstr. eine bessere Belohnung bestimmt wurde. Nun aber hoffe ich: der Zeitpunkt seye erlebt, das meine Wünsche erfüllt, und mein bevorstehendes Greise Lebens noch süsse Früchte von der neuen Staatsverfassung und dero mit einfließender Wohlthätigen Verordnungen, als ein Präsent, zu genießen habe. |
|           | Schlussbemerkungen des Schreibers   |  |
|           | Unterschrift  |  |

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern                                     |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 180-180v             |
| Briefkopf            | BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN |
| Transkriptionsdatum  | 22.10.2009  |
| Datum des Schreibens |   |
| Faksimile            | 1280BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_180-180v.pdf          |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       | Sturzenegger  |
| Verfasser Vorname    | Joh. Jacob  |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

| Name                    | Reute      |                    |        |                    |                        |
|-------------------------|------------|--------------------|--------|--------------------|------------------------|
| Konfession              | reformiert | Kanton 1799        | Säntis | Kanton 1780        | Appenzell Ausserrhoden |
| Ortskategorie           | Dorf       | Distrikt 1799      | Wald   | Kanton 2015        | Appenzell Ausserrhoden |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja         | Agentschaft 1799   |        | Amt 2000           | Vorderland             |
| Ist Schulort?           | Ja         | Kirchgemeinde 1799 | Reute  | Gemeinde 2015      | Reute                  |
| Höhenlage               |            | Einwohnerzahl 1799 |        | Einwohnerzahl 2000 |                        |
| Geo. Breite             | 761280     |                    |        |                    |                        |
| Geo. Länge              | 254345     |                    |        |                    |                        |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Reute (ID: 1674)

|                               |                |  |  |
|-------------------------------|----------------|--|--|
| Schultypus:                   | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein   |
| Besondere Merkmale:           |                | Art der Klasseneinteilung:             |  |
| Konfession der Schule:        | reformiert     | Klassenanzahl:                         |  |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein           |  | Schreiben<br>Singen<br>Gedrucktes Lesen<br>Geschriebenes Lesen |
| <b>Schulfonds</b>             |                | Unterrichtete Inhalte:                 |  |

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 6      |        |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Nein   |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        |        |
| Mädchen         |        |        |
| Kinder          | 60     |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3195)**

Name: Sturzenegger  
 Vorname: Johann Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 52  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 9  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Reute  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 28 Jahren  
 Lehrer seit:  
 Erstberuf: Bauer  
 Zusatzberuf: Bauer  
 Sigrist (Mesner/Mesmer)